

Biglen, den 21. 2. 2008

Liebe Bekannte, Freunde und Verwandte,

in wenigen Tagen steht Saturn in Opposition zur Sonne – dies ist die günstigste Zeit, um den wunderbaren Ringplaneten zu beobachten. Gleichzeitig steht abends auch noch Mars, der Rote Planet, hoch am Himmel. Obwohl seit seiner Opposition an Weihnachten die Distanz zur Erde um ein Stück (ca. 54 Mio. km) zugenommen hat, lässt er sich im Teleskop noch gut beobachten, es zeigen sich ein paar Oberflächenstrukturen.

Am Abendhimmel präsentieren sich die prominenten Wintersternbilder, die interessante DeepSky-Objekte beherbergen. Das Paradeobjekt des Winterhimmels ist der von blossen Auge sichtbare Orionnebel, eine gigantische Wolke aus interstellarem Gas, in der laufend neue Sterne entstehen. Im Teleskop sind faszinierende Strukturen innerhalb dieser Gasmassen zu sehen.

Verschiedene offene Sternhaufen bieten im Teleskop einen ästhetischen Anblick, für das empfindliche Auge ist eine ganze Auswahl an Galaxien zugänglich.

Gerne möchte ich diese himmlischen Augenweiden auch anderen Interessierten vorführen und lade deshalb zum sechsten astronomischen Beobachtungsabend ein. Um einen tiefen Blick ins All zu ermöglichen, wähle ich dazu das Wochenende um den nächsten Neumond aus.

Wie gewohnt plane ich wegen des unsicheren Wetters mehrere Daten ein. Der definitive Termin wird kurzfristig aufgrund der Wetterprognose festgelegt und kann entweder telefonisch bei mir nachgefragt (031 701 15 47) oder auf meiner Website nachgelesen werden: <http://peter.stoffer.ch/Astronomie>

Daten: Freitag, 7. März 2008
Samstag, 8. März 2008
Sonntag, 9. März 2008
Uhrzeit: 19.30 MEZ
Ort: Biglen, Strässchen zur Ornithologenhütte Aueliwald (der gleiche Standort wie bei allen bisherigen Beobachtungsabenden, siehe Rückseite)
Treffpunkt: Wer nicht direkt zum Beobachtungsplatz kommen will, soll sich um 19.15 MEZ bei uns zu Hause einfinden (Mühlestrasse 14).

Wie bisher stehen meine zwei Newtonteleskope (auf gemeinsamer Montierung) für Beobachtungen zur Verfügung. Ich bitte darum, wenn möglich einen Feldstecher mitzunehmen, da nicht alle gleichzeitig am Teleskop beobachten können. Auch ein Fernglas ermöglicht die Beobachtung interessanter Objekte.

Höchst willkommen sind Teleskope jeglicher Art! Der Beobachtungsplatz ist mit dem Auto erreichbar.

Die übliche Warnung vor der nächtlichen Kälte muss ich diesmal ganz besonders betonen: Dies ist der erste Beobachtungsabend, der im (astronomischen) Winter stattfindet. Die Temperaturen werden noch einmal empfindlich tiefer liegen, als bei den bisherigen Beobachtungsabenden! Wärmste Winterkleider (Skijacken und -hosen, Halstuch, dicke Handschuhe und Mütze) sind vonnöten, es soll einmal mehr auf das bewährte „Zwiebelschalenprinzip“ verwiesen werden.

Frieren ist nicht nur unangenehm, sondern senkt die visuell wahrnehmbare Grenzgrösse! Dies ist fatal für DeepSky-Beobachtungen...

Ich hoffe auf zahlreiche Gäste und schönes Wetter.

Mit astronomischen Grüßen

Peter Stoffer



Beobachtungsplatz:

